Kronen Zeitung

A PRODUCT OF APA-DEFACTO CLIPPING SERVICE

Der Wiener Eislaufverein wird im Sommer zur Opernbühne

Kronen Zeitung/Bgld | Seite 32 | 8. April 2025
Auflage: 30.158 | Reichweite: 90.000

Magmag AG

Der Wiener Eislaufverein wird im Sommer zur Opernbühne

Wie die Oper Burg Gars setzt auch Joji Hattoris Opernsommer auf Verdis „La traviata" – in einer eigenen Arena am Heumarkt

Mozarts unverwüstlicher Wüstling wird von Verdis unsterblich sterbender Edelkurtisane abgelöst. Kurz: „La traviata" folgt auf „Don Giovanni", mit dem Dirigent und Impresario Joji Hattori seinen „Wiener Opernsommer" 2024 ins Leben gerufen hat.

Doch während der Frauenheld Giovanni vor dem Belvedere in die Hölle fuhr, haucht die tuberkulosekranke Violetta Valéry ihr Leben in der Innenstadt, in einer „atemberaubenden Opernarena", aus. Bühnenbildmagier Manfred Waba soll diese auf das Areal des Wiener Eislaufvereins zaubern und möchte dafür die Fassade des angrenzenden Konzerthauses kunstvoll in die Inszenierung einbinden. Regie führt wie im letzten Opernsommer Dominik Am Zehnhoff-Söns, die musikalische Leitung übernimmt wieder Joji Hattori selbst. In der Titelrolle alternieren die rumänische Sopranistin Cristina Antonetta Pasaroiu und ihre dominikanische Kollegin Nathalie Peña-Comas.

Der ganz besondere Clou ist dann allerdings, dass Publikumsliebling Gerhard Markovic als „wiedergeborener" Giuseppe Verdi durch die Handlung führt, die auf der „Kamelidendame" von Alexandre Dumas basiert. Die Premiere ist am 1. Juli.

1.–19. 7.; Infos: opernsommer.at

Fotomontage/Fotos: Wiener Opernsommer, Starpix / A. Tuma

Intendant und Dirigent Joji Hattori präsentiert den Entwurf für die neue Opernbühne auf dem Areal des Wiener Eislaufvereins.

Alle nötigen Lizenzgebühren sind vertraglich geregelt.

APA DEFACTO